

Effiziente Lösung für TK Bilstein

STEAG erneuert Anlagentechnik beim bekannten Automobilzulieferer

Mandern/Saarbrücken/Essen. Die STEAG UHL Druckluft-Versorgung GmbH (SUD) errichtet für die thyssenkrupp Bilstein GmbH am Standort Mandern eine neue Druckluftanlage. Dank modernster Anlagentechnik spart der traditionsreiche Automobilzulieferer, der insbesondere auf die Herstellung von Stoßdämpfern spezialisiert ist, merklich Energie und damit Geld. Auch Umwelt und Klima profitieren, denn dank einer optimierten Anlagenkonfiguration und der neu installierten Wärmerückgewinnungsanlage spart TK Bilstein künftig pro Jahr 500 Tonnen CO₂-Emissionen dauerhaft ein.

Geplant ist, dass die neue Druckluftstation im rheinland-pfälzischen Mandern noch in diesem Jahr installiert und in Betrieb genommen wird. „Die wassergekühlte Anlage arbeitet auf dem neuesten Stand der Technik und ist daher im Vergleich zu den bisher genutzten Altanlagen deutlich verbrauchsärmer“, erläutert Torben Krause, einer der beiden Projektleiter bei SUD.

System um Wärmerückgewinnung ergänzt

Die besondere Effizienz der neuen Anlage führt zu einem deutlich geringeren Energieverbrauch – und damit auch zu geringeren bzw. vermiedenen Energiekosten. Damit nicht genug, ein eigens neu installiertes System zur Wärmerückgewinnung führt zu weiteren Kosten- und auch Emissionsreduzierungen. „Bislang fehlte eine solche Technik gänzlich. Da es bei thyssenkrupp Bilstein jedoch sowohl Bedarf an Heiz- und Prozesswärme gibt, waren die Rahmenbedingungen für eine solche Lösung günstig“, bilanziert Benjamin Fuchs, der das Projekt gemeinsam mit Torben Krause verantwortet.

Geld und 500 Tonnen CO₂ gespart

Diese Lösung sorgt beim Kunden für nennenswerte Einsparungen bei den jährlichen Energiekosten. „Das bezieht sich zum einen auf den geringeren Stromverbrauch der neuen Druckluftanlage und zum anderen auf den geringeren Erdgasverbrauch aufgrund der neuen Wärmerückgewinnungsanlage“, so Benjamin Fuchs.

Der verringerte Energieverbrauch ist zudem gleichbedeutend mit vermiedenen CO₂-Emissionen von 500 Tonnen pro Jahr. „Das von uns entwickelte Konzept schont also nicht nur den Geldbeutel, sondern auch Umwelt und Klima“, so Benjamin Fuchs.

Presseinformation 26. November 2021

Erfolg für das Druckluft-Joint Venture

Die STEAG UHL Druckluft-Versorgung GmbH ist ein 2020 gegründetes Joint Venture der Saarbrücker STEAG New Energies GmbH und der Karl Uhl GmbH aus Bochum, einem führenden Unternehmen im Bereich industrieller Drucklufttechnik. Gemeinsam haben sich die beiden Partner zum Ziel gesetzt, ganzheitliche, individuelle Energiekonzepte für Industriekunden sowie Stadt- und Gemeindewerke anzubieten.

„Das Beispiel thyssenkrupp Bilstein zeigt, dass die Idee hinter unserem Zusammenschluss sich bewährt“, freuen sich Rüdiger Saß und Peter Uhl, die die Geschäfte des Joint Ventures gemeinsam als Geschäftsführer leiten. Zudem leisten sie auf diese Weise einen stetig wachsenden Beitrag zur Dekarbonisierung der heimischen Industrie – und damit zum Gelingen der Energiewende insgesamt.

Über STEAG

Seit über 80 Jahren steht STEAG national und international für effiziente und sichere Energieerzeugung. Als erfahrener Partner unterstützen wir unsere Kunden umfassend in allen Phasen der Energieversorgung. Wir planen, entwickeln, realisieren, betreiben und vermarkten hocheffiziente Energielösungen – von dezentralen und regenerativen Erzeugungsanlagen bis hin zu Großkraftwerken. Neben maßgeschneiderten Lösungen im Bereich der Strom- und Wärmeversorgung bieten wir ein breites Spektrum an Energiedienstleistungen – und das in wachsendem Maße auf Grundlage erneuerbarer Energien. Mit Erfolg: Von 1990 bis heute hat STEAG die eigenen CO₂-Emissionen dauerhaft um annähernd 85 Prozent reduziert.

Über STEAG New Energies

STEAG New Energies GmbH, eine Tochtergesellschaft der STEAG GmbH, ist darauf spezialisiert, dezentrale Energielösungen auf Basis effizienter und nachhaltiger Konzepte zu entwickeln und zu realisieren. Ob es um Strom, Wärme, Fernwärme, Kälte, Druckluft oder Prozessdampf geht: Unsere Lösungen verschaffen unseren Kunden einen Effizienzvorteil – in Deutschland und weltweit. Neben konventionell erzeugter Energie reicht das Spektrum von Wind- und Bioenergie bis hin zu Geothermie. Im Jahr 2019 erzielte STEAG New Energies einen Umsatz von rund 241 Millionen Euro und beschäftigte rund 400 Mitarbeiter im In- und Ausland (inkl. Beteiligungen).

Über Karl Uhl GmbH

Die Karl Uhl GmbH übernimmt seit über 90 Jahren im Herzen des Ruhrgebiets leidenschaftlich Verantwortung bei der Druckluftversorgung ihrer Kunden. In dritter Generation familiengeführt, stehen mittlerweile ca. 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Team hinter der Idee, die Erzeugung, Aufbereitung und Verteilung der Druckluft für die Kunden greifbar, effizient und einfach zu machen. Dabei sorgt ein zurzeit 15-köpfiges Serviceteam für einen reibungslosen Ablauf vor Ort: Von der Montage über die Wartung bis zur manchmal unvermeidlichen Reparatur. „Intelligente Druckluft-Lösungen“ – aus gutem Grund, aus einer Hand.

Kontakt

Daniel Mühlenfeld
Pressesprecher

T +49 201 801-4262
F +49 201 801-4250
Daniel.Muehlenfeld@steag.com
www.steag.com

STEAG GmbH

Rüttenscheider Straße 1–3
45128 Essen
www.steag.com

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19649

Aufsichtsrat

Guntram Pehlke, Vorsitzender

Geschäftsführung

Joachim Rumstadt, Vorsitzender
Dr. Andreas Reichel
Dr. Ralf Schiele
Ralf Schmitz